

Rudolf Brunngrabers ‚statistischer Roman‘ *Karl und das zwanzigste Jahrhundert* gilt als spätes Beispiel der Neuen Sachlichkeit in der Literatur. Zugleich war Brunngraber als Schüler und Mitarbeiter Otto Neuraths mit dem Wiener Kreis verbunden. Ausgehend von dieser Konstellation befragt der Workshop Korrespondenzen und Differenzen zwischen der Philosophie des Wiener Kreises und der literarischen Neuen Sachlichkeit in Österreich.

Workshop

# Rudolf Brunngraber und das 20. Jahrhundert

## Organisation

Károly Kókai  
Institut für Europäische und Vergleichende  
Sprach- und Literaturwissenschaft  
Universität Wien  
Spitalgasse 2-4, Hof 7.2  
1090 Wien  
karoly.kokai@univie.ac.at

16.-17. November 2023

Institut für Wissenschaft und Kunst  
1090 Wien Berggasse 17

Roland Innerhofer  
Institut für Germanistik  
Universität Wien  
Universitätsring 1  
1010 Wien  
roland.innerhofer@univie.ac.at

## Donnerstag 16. November 2023

9.00-9.30 Eröffnung

9.30-10.30 Primus Heinz Kucher  
Neusachliche Diskurs-Dispositive in der  
Literatur- und Theaterdiskussion. Zur Modernität  
eines Textfeldes in der österreichischen Kultur  
und Literatur seit den frühen 1920er Jahren

10.30-11.30 Alfred Pfoser  
Die große Krise und der Mittelstand

11.30-12.30 Károly Kókai  
Philosophie der Neuen Sachlichkeit

12.30-14.00 Mittagspause

14.00-15.00 Christian Damböck  
Carnap, Brunngraber und die Neue Sachlichkeit

15.00-16.00 Friedrich Stadler  
Moritz Schlick und die Ethik. Eine Antwort auf  
den totalitären Zeitgeist

## Freitag 17. November 2023

9.00-10.00 Veronika Hofeneder  
Die Neue Frau zwischen Neuer Sachlichkeit  
und Wiener Kreis

10.00-11.00 Helmut Lethen  
Im Schatten der Neuen Sachlichkeit

11.00-12.00 Roland Innerhofer  
Brunngraber und das Programm der Neuen  
Sachlichkeit

12.00-14.00 Mittagspause

14.00-15.00 Gernot Waldner  
Die Wahl des Narrativs. Rudolf Brunngraber  
und die ökonomischen Lehren Otto Neuraths

15.00-16.00 Johann Dvořak  
*Goldtauern* von Richard Robert Wagner. Ein  
moderner Roman, trivial und realistisch?

16.00-17.00 Guenther Sandner  
Das richtige Buch zur falschen Zeit? Rudolf  
Brunngrabers *Der Weg durch das Labyrinth*